

Eine richtige Trennung von nicht vermeidbaren Abfällen ermöglicht besseres Recycling wertstoffhaltiger Abfälle und die umweltgerechte Entsorgung nicht verwertbarer Abfälle. Die Stadtverwaltung sollte dabei mit gutem Beispiel vorangehen. Auf eine Anfrage unserer Stadträtin Dörte Jacobi zum Abfallwirtschaftskonzept im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 10.02.2022 antwortete die Verwaltung jedoch, dass noch nicht alle Verwaltungsstandorte mit einer gelben und braunen Tonne ausgestattet seien. In diesem Zusammenhang wurde eine Überprüfung aller vorhandenen Abfallbehälter an den Standorten mit dem Ziel einer ordnungsgemäßen flächendeckenden Mülltrennung in Aussicht gestellt. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung sollte über die Umsetzung dieser Maßnahme im vierten Quartal des Jahres 2022 unterrichtet werden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadtverwaltung:

1. An welchen Verwaltungsstandorten erfolgt eine vollständige Mülltrennung nach Papier/Pappe, Verpackungen, organischen Abfällen und Restmüll?
2. An welchen Verwaltungsstandorten erfolgt noch keine vollständige Mülltrennung? Wann ist mit einer Implementierung zu rechnen?
3. An welchen Schulstandorten erfolgt eine vollständige Mülltrennung?

gez. Tom Wolter  
Fraktionsvorsitzender